



Donnerstag, am 24. Julius 1823.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantwortl. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Post.)

Aus den Erinnerungsblättern einer Herbstreise.
1822.

Spätherbst in Ungarn.

Stiere grasen an den Hügellehden,
denen oft die Donauwelle naht.
Milden Spätherbsts dünne Silberfäden
überspinnen die gefurchte Saat.

An den weißen Häusern, die gleich Zelten,
schurgrad durch das Dorf die Gasse ziehn,
findet man zwar Feueröfen selten,
aber öfters Fenster, Jalousie'n.

Oft auch winkt am kleinen Haus in grüner
Schmuckguirlande jenes Wunderkraut,
das, veredelt in den Dalmatiner, ¹⁾
spät noch Nicot's Weihrauchtempel baut!

Abgepflückt ist auch der Schmuck der Gärten,
dieser Lassetapfel ²⁾ blaßgestreift;
aufgeschnürt muß jene Schote härten,
purpurroth zu Paprika ³⁾ gereift.

Abgelesen sind die süßen Beeren
von dem Weinstock, die nun bandenfrei
in den weiten Kellerräumen gähren
für den Ruhm von Renssch und Tokai.

1) Die geerntete Tabackspflanze (Nicotiana, nach Nicot, durch den sie zuerst bekannt ward) wird in Ungarn oft in Guirlanden an den Häusern getrocknet. Dalmatiner ist eine der vorzüglichsten Arten des ungarischen Rauchtaback.

2) Lassetapfel, eine den Borsdorfer Apfel fast noch überstreichende Apfelart.

3) Paprika, ungarischer Pfeffer.

Freit Vertumnus Ceres einst, dann wählen
sie zum Wohnsitz sicher diese Flur;
aber dann darf zum Vertrieb nicht fehlen
er, der Ländereiniger, Merkur.

Arthur vom Nordstern.

Aus dem Briefe eines Reisenden in Aegypten
und Nubien.

(Beschluß.)

Während unserer Anwesenheit in Assuan erhielten wir die Nachricht von dem Tode von Ismael Pascha, welchen sein Vater Mehmed Ali mit einer starken Armee nach dem Sennaar und dem Courdoffan geschickt hatte. Er fand weniger Widerstand in der Eroberung dieser Länder, wurde aber in Schendi von dem Sultan Ualed Nimmr mit 102 Mameluken ermordet, und man fürchtete einen allgemeinen Aufstand bis gegen Aegypten herunter. — Man rieth uns daher allgemein, umzukehren und den Ausgang dieses Krieges abzuwarten. Da wir indessen etwas auf unser gutes Glück vertrauten, und überdies wußten, daß jede Gefahr in der Ferne größer erscheine, als in der Nähe, so verfolgten wir in einem kleineren Rahne unsere Reise nach Nubien hinein. Unsere Matrosen gehörten zum Stamme der Barabra oder Nubier, welche die Nilufer von Assuan bis Wadi, Half bewohnen. Ihre Sprache ist von der arabischen durchaus verschieden,